

mittagsstellen, Anleitung im Nähen, Waschen u. in der Hausarbeit; die Lehrlinge bleiben theilweise volle 2 Jahre; die Herberge suchen, außer den sonst zeitweilig Dienstlosen, namentlich Manche nach durchlebter Krankheit. Auch nach erfolgter Entlassung sucht die Stiftung die Mädchen im Auge u. unter treuer Obhut zu behalten. Die Anmeldungen zur Aufnahme arbeiten Eltern, Vormünder, Seelsorger u. Armenpfleger sind bei Weitem zahlreicher, als die Stiftung zu gewähren im Stande ist; dies gilt auch von den Anträgen seitens der Hausfrauen. Die Hinzuziehung eines Comité's von Herren hat seit Jahren die Stiftung der Öffentlichkeit gegenüber gebracht u. ein allgemeines, berechtigtes u. sich jährlich steigendes Interesse nachgerufen. Den Vorstand bilden Frau Wilhelmine Mügenbecher, geb. Hubbe, Frau Doctorin Abendroth, Frau Amanda Wagner, geb. Mügenbecher, u. die Hren. Pastor H. M. Sengelmann u. H. W. Burchard, letzterer als Cassaführer.

Museum, Hamburgisches naturhistorisches, eröffnet den 1. Decbr. 1844. Local in den unter der Stadtbibliothek befindlichen Sälen der Gebäude für die öffentlichen Bildungsanstalten auf dem Domplatz. Es ist geöffnet Sonntags von 11—2 Uhr, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstags von 11—1 Uhr. Donnerstags haben einzelne Personen 8 J. Familien 1 J. Eintrittsgeld zu entrichten; an den andern angeführten Eröffnungstagen ist der Zutritt für jeden vollständig Gefreiet. Für Schüler der Lehranstalten sind die Stunden von 2—4 Uhr Sonntags abends bestimmt. Sollen andere Stunden gewünscht werden, so haben sich die Lehrer deswegen an den Präses der Museums-Commission direct oder durch den Cassirer zu wenden, dem überhaupt vorher zu melden ist, daß Schulen das Museum besuchen wollen, was nur in Begleitung von Lehrern gestattet werden kann. Für das Museum bestimmte Naturalien, so wie Bestellungen werden entgegengenommen im Arbeitszimmer des Conservators an der Hinterseite des Gymnasiums. — Das naturhistorische Museum wird durch die aus 8 Mitgliedern zusammengesetzte „Museums-Commission“ verwaltet, von denen 4 von der Section der interimistischen Oberbehörde für das Gymnasium u. 4 vom naturwissenschaftlichen Verein erwählt werden. Dieselben haben gegenwärtig die Verwaltung der Fächer folgendermaßen unter sich theilt: Hr. A. E. Hork: Amphibien u. Fische; Hr. H. Wolf: Reptilien; Hr. Dr. A. Müllers: Säugethiere, Arachniden, Krebse, Würmer, Echinodermen u. Polypen; Hr. Dr. P. A. Ruete: Vögel; Hr. Dr. C. H. Peller: Insecten (Schmetterlinge u. Käfer ausgenommen); Hr. B. Rohlf: Schmetterlinge; Hr. B. Weber: Käfer; Hr. Prof. Biebel: Ornithologie u. Geognosie.

Naturalien-Sammlungen. 1. Desfentliche: Das hamburgische naturhistorische Museum (s. vorst. Art.). 2. Private-Sammlungen: A) Die reiche Sammlung von Objecten aller Classen des Thierreichs aus den naturhistorischen Expeditionen der Hren. J. C. Godeffroy & Sohn, Kupfer derselben ist Hr. J. D. E. Schmeltz jr. B) Sammlungen einzelner Ordnungen: 1. Vögel: Hr. A. P. Schult, hohe Bleichen 19; Hr. Martens jun., oben Borgfelde 12; Hr. A. R. D. Dorries, Eimbüttel, Sophienallee 41 (Kaubvögel). 2. Schmetterlinge: die Hren. H. M. D. Dorries; H. Flohr, Gänsemarkt 65; E. H. Höge, alter Wandrahm 28; E. I. Petersen, Hürter 16; B. A. G. Rohlf, Bleicherstr. 17; E. Salmin, Kampstr. 22; J. D. E. Schmeltz, Hohenweg 21 (erotische); J. Wittmack, Höhebrücke 4 (präparierte Raupen). 3. Käfer: Die Hren. E. Dindler, gr. Theaterstr. 3; E. H. Höge; A. M. D. Kohlmeier, Alstertwiete 25; G. Thoren, Altonaerstr. 17; J. D. E. Schmeltz, B. Weber, Uhlenhorst, Hofweg 3; Dr. Peller, Rosenallee 2. 4. Conchilien: Die Hren. B. Albrecht, Brook 5; B. Dohauer, Lombardbrücke; D. Hilbe, engl. Planke 16; A. B. Meyer, Weidenallee 19; Ehr. Keentz, Deichthorstr. 2; J. D. E. Schmeltz; E. Wesel, Sande 21 (auch Echinodermen u. Eier). 5. Herbarien: Hr. Professor Reichenbach, Grindelallee 139; die Herbarien des Hrn. Physikus Dr. Buek u. seine sehr bedeutende, in Hamburg einzige, in Deutschland nur wenige ihres Gleichen findende, zwischen 5—6000 Arten zählende carpologische Sammlung (Sammlung von getrockneten Früchten, befindet sich jetzt, als Geschenk desselben an den Staat, im Botanischen Garten; Hr. J. B. Klatt, engl. Planke 13; A. M. D. Kohlmeier; Dr. D. B. Sonder, Neuerwall 79. 6. Mineralien: Die Hren. Dr. J. G. Fischer, Pferdemarkt 31; A. Wurm, St. Pauli, Lungreihe 57; Dr. Carl A. Krüger, ABC-Str. 39; G. L. Uler, Stubbenhuf 3; Prof. E. Biebel, Domstr. 5; Dr. R. G. Zimmermann, Adelsmarkt 21 (auch Petrefacten).

Navigationsschule steht unter Direction der 2ten Section der Schifffahrt u. Hafen-Deputation. Seefahrer, welche Unterricht in derselben zu nehmen wünschen, haben sich bei dem Hafenherrn zu melden. Das Local ist in dem Gebäude der Sternwarte auf dem Wall, beim Millernthore. Die stets zunehmende Frequenz der Schule machte eine Vergrößerung des Locals nothwendig. Für geborene Hamburger ist der Unterricht unentgeltlich. Nicht-Hamburger zahlen bei der Aufnahme 24 J. Lehrer an der Navigationsschule sind die Hren. Theodor Niebour, G. Rümker u. F. Rubbert.

Norddeutsche Bank in Hamburg, Die. (S. Banken.)

Patriotische Gesellschaft. (S. Gesellschaft, Hamburgische, zur Beförderung der Künste u. nützlichen Gewerbe.)

Paulinen-Stift. (S. Mädchenschule, israelitische, von 1798, unter Armen- u. Freischulen.)

Pensionat und Unterrichts-Anstalt für bildungsfähige schwach- und blödsinnige Kinder (Idioten-Anstalt), Hammer Steindamm 14. Grundriss des Vorstehers, Hrn. Cand. Philolog. Romanus Müller, ist nur solche unglückliche Kinder aufzunehmen, die noch zu bessern sind. (Auf dem hamburgischen Gebiete sollen sich gegen 150 solcher Unglücklichen befinden, von denen etwa 60 bildungsfähig sind.) Näheres bei dem Genannten.

Pensions-Casse für bejahrte Schulmänner. (S. Gesellschaft der Freunde des Vaterland. Schul- u. Erziehungswesens.)

Pensions-Casse für die Wittwen u. Waisen der Beamten u. Officianten besteht seit dem 28. November 1833. Sie wird durch eine Deputation verwaltet, welche nach der neuen Verfassung aus zwei Mitgliedern der Finanz-Deputation, worunter ein Senatsmitglied, u. drei von der Bürgerschaft erwählten Mitgliedern besteht. Beamter ist Hr. G. L. Koch. Das Bureau ist Deichstr. 42. Die Deputation legt jährlich dem Senate einen Etat über den Zustand der Casse vor u. macht denselben öffentlich bekannt. Antheil an der Pensions-Casse haben alle in festem Gehalt

stehende Civil-Beamte, Militärs, den Behörden oder Beamten der Behörden. Alle bürgerliche wofür ein Beamter zugestimmt ist. Die jährlichen 2 300 bis 1000 J. Crt. u. 3 J. Beitrag gezahlt, u. zwar von u. zwanzigjährig, u. von übermäßig ein Zwölftel des W. liche Beiträge sind bei Verh. die Frau 15 bis 20 Jahre. Jahren das zehnfache, von: einer zweiten Ehe das d. Alters unter 15 Jahre ist, der von den Wittwen u. W. oder ein Fünftel von der eine pensionierte Witwe sich falls sie wieder Witwe werden. — Das Nähere e

Pensions-Casse für die Freunde des Vaterland.

Pensions-Stiftung von Hrn. Jacob Meyer hier. Die wird erst im Jahre 1868 u. Die Verwaltung besteht aus dem

Pestalozzi-Stift. (Bundes, zur Brudertreue u. Frauen u. eröffnet den 8. Gärten u. Ländereien in Bill hältige u. Umgebungen de eine einfache tüchtige Orgel Der Besuch ist Fremden u mit der schriftlichen Erlau die jährlich erscheinen, sind Sendungen von Kleidungs Hrn. Sievert, Jacobifisch Director der Anstalt ist Hr. Ritter, Dr., Präses; Hrn. Hren. Dr. Albrecht, Präse Senator Hann, Ed. Perzog Reumann, H. E. Dite, J. Damen Mad. Louise Behrer Consul Ratz, Mad. Hrn. Ringel, Mad. Hrn. Berge

Pharmaceutische I

Post-Gebäude, Di (Poststr. 15) u. der Abtheil königl. schwed. u. norweg. u. des königl. hannov. Ober markt 39 (der Eingang zu d Oberpostamt; gr. Bleichen dem Bureau u. Briefkasten Das Personal u. Nachricht schnitt unter der Rubrik: L

Rathhaus, in der den Staat übergegangen. 2 Vorzimmer; die Comm für den Rathhauschliefer. ministrations-Buchhalter. Kanzlei; Sitzungszimmer saal; Commissionszimmer der Finanzdeputation. — Niedergerichts nebst Comm im zweiten Stockwerk d. Actuarat u. die Kanzlei: Verklarungs- u. Schöffeng juristischen Lesegesellschaft. des Rathhauschlieferers. Local des Zehnten-Amtes.

Raues Haus in Anstalten. Der Zeit nach den 2 Knaben, 2 Mäde